



Ostwind e. V.
Rheinlandstr. 21
87437 Kempten

Vorsitzende: Dr. Dagmar Everding
Mail: dagmar.everding@ostwind-ev.de

Ostwind – Newsletter Juli 2022

Unterstützung unserer Partnerinnen und Partner in der Ukraine

Spenden auf unser Spendenkonto können mit dem Zweck „Ukraine“ versehen werden, damit wir in uns bekannten Einzel-Notfällen helfen können.

Der Spendeneingang war und ist enorm, mittlerweile sind es rund 10.000 €, auch dank der Unterstützung durch das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan und der großzügigen Spenden von Lieco Deutschland und der F.-O. Lürssen Baumschulen. Zusätzlich erhalten wir Sachspenden. Unser erster Hilfstransport nach Transkarpatien für die Versorgung mit Schlafplätzen, Lebensmitteln, Hygiene- und Elektrowaren war wegen des Benzingelds für den LKW-Transport teuer, deshalb nutzen wir jetzt andere Wege:

- eine Verteilstelle in der Nähe von Kempten für von uns gesammelte Hilfsgüter,
- uns bekannte Fahrer von Minibussen, denen wir nach Bedarf Pakete mit von uns gekauften Waren mitgeben - deren Ankunft in der Ukraine kontrollieren wir -
- Geldzahlungen an diejenigen Partner in der Ukraine, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, damit sie Lebensmittel und andere Hilfsgüter vor allem vor Ort bzw. in der grenznahen Slowakei einkaufen (wir erhalten Belege, Fotos etc.).

Damit das alles gut läuft und unsere Hilfe dem Bedarf entspricht, halten wir engen Kontakt. So merken wir, dass sich in den Dörfern einiges geändert hat, wir bewundern jetzt die örtliche Organisationskraft für die Versorgung der aus der Ost- und Südukraine geflohenen Menschen.“

Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf unser Wanderprogramm

Folgende Wanderreisen sind auf das Jahr 2023 verschoben:

- die gemeinsame Tour mit der Sektion Freistadt des Österreichischen Alpenvereins in die West-Ukraine zu den wilden **Gorganen**, vom 9. bis 19. Juli 2023,
- die Wanderungen zu den ursprünglichen Urwäldern in **Transkarpatien** im Ushansky- bzw. Synewir-Nationalpark und im Karpaten-Biophärenreservat vom 19. bis 26. 8 2023.

Den Lebensräumen des Luchses auf der Spur

In diesem Frühsommer führten unsere Wanderungen in den Korridor, der die Luchspopulation im Böhmerwald mit der in den österreichischen Kalkalpen verbindet:

In der Wolfsschlucht bei Bad Kreuzen hat sich an den Hängen ein wunderbarer alter Mischwald (Schluchtwald) erhalten. Vor 100 Jahren nutzten Kurgäste die Wasserfälle und Gumpen der Schlucht für Wasseranwendungen. Mittlerweile hat sich die Natur diese Landschaft zurückerobert. Bei einer Erkundungswanderung zum Verlauf der Urwaldroute an der österreichisch-tschechischen Grenze in der Nähe von Sandl besuchten wir Restbestände eines Urwaldes, dessen alte Bäume sich gegen eine intensive forstwirtschaftliche Nutzung mit einer Vielzahl breiter Forststraßen zu behaupten versuchen.

Spendenkonto

Spendenkonto bei der GLS-Bank in Bochum: IBAN: DE95 4306 0967 0014 7660 00